

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

## Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

**Erscheint**  
wöchentlich drei Mal und  
zwar Dienstag, Donner-  
stag und Sonnabend. In-  
sertionspreis: die Kleinsp.  
Zeile 10 Pf.

**Abonnement**  
viertelj. 1 M. 20 Pf. (incl.  
Illustr. Unterhaltbl.) in der  
Expedition, bei unsern Bo-  
ten, sowie bei allen Reichs-  
Postanstalten.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: E. Hannebohn in Eibenstock.

42. Jahrgang.

N<sup>o</sup> 1.

Dienstag, den 1. Januar

1895.

### An unsere geehrten Leser!

Mit dieser Nummer tritt das „Amts- u. Anzeigebblatt“ in vergrößertem Formate und in neuer Ausstattung vor seine Leser. Um den Pflichten einer umfangreicheren Berichterstattung genügen zu können, haben wir uns zur Vergrößerung unseres Blattes entschlossen, ohne den Preis dadurch zu erhöhen. In Rücksicht auf die großen Opfer, welche uns hieraus erwachsen, dürfen wir wohl, indem wir für das uns bisher erwiesene Wohlwollen bestens danken, hiermit die Bitte aussprechen, uns auch fernerhin durch zahlreiche Abonnements und Ueberweisung von Insertions- und Druckaufträgen freundlichst unterstützen zu wollen, um den Forderungen der Zeit auch in Zukunft in jeder gewünschten Weise entsprechen zu können.

Hochachtungsvoll  
Redaction u. Verlag des Amts- u. Anzeigebll.  
E. Hannebohn.

### Zum Neuen Jahre.

Die Zukunft, jene dunkle Frage,  
Die drohend stets am Himmel stand,  
Mit mitternächtl'gem Glockenschlage  
Greift heut' aus Wolken ihre Hand.

O mit des Jahr's beschwingter Kunde  
In Lust und Leid dahingeflohn;  
An mache Schicksalschwere Stunde  
Nahet uns der dumpfen Glocke Ton.

Wenn auch ein neues Jahr geboren,  
Das alte lebt gepenig fort,  
Zum Schatten wird, was wir verloren,  
Was uns geblüht, es ist verdorrt.

Und doch, wir ziehn am neuen Morgen  
Freisch wieder auf die Wanderschaft,  
Und ist das Künft'ge uns verborgen,  
So schaffen wir's mit eigner Kraft.

Wie auch die Zeit uns zugemessen,  
Der Augenblick gehört uns ganz;  
Ob Lorbeern winken, ob Cypressen,  
Den Sapsern schmückt ein jeder Kranz.

Ein aber sei uns stets beschieden,  
Wie auch des Schicksals Würfel fällt:  
Dem Herzen Ruh, dem Hause Frieden,  
Den Völkern Frieden und der Welt.

Fort mag die Morgensonne küssen  
Der Schmerzen Thau vom Lebensrain;  
Die Thränen, die wir weinen müssen,  
Es sollen Freudenthränen sein!

Der Handelsmann und seitherige Gemeindeälteste  
**Herr Heinrich Fröhlich in Sofa**  
ist zum Gemeindevorstande für Sofa gewählt und in Pflicht genommen worden.  
Schwarzenberg, am 29. Dezember 1894.

#### Königliche Amtshauptmannschaft. Fehr. v. Wirking.

Von dem Bezirksausschusse der unterzeichneten Königl. Amtshauptmannschaft sind als von den Ortsbehörden zuzuziehende Sachverständige zur Ermittlung der nach dem Reichsgesetze vom 23. Juni 1880 bei auftretenden Seuchen für getödtete Thiere zu gewährenden Entschädigungen für den amtsauptmannschaftlichen Bezirk auf das Jahr 1895 folgende Herren:

##### a) Amtsgerichtsbezirk Eibenstock:

Ortsrichter Carl Friedrich **Göbner** in Carlsfeld,  
Gutsbes. und Schlachtfleischer-Einnehmer Adolph **Berner** in Hundshübel,  
Gutsbesitzer Gustav **Schäfer** in Reichardtsthal,  
Brauereibesitzer Christian Gottlieb **Wipner** in Oberstängengrün,  
Gutsbesitzer Christian Gottlieb **Naumgarten** in Schönheide,  
Kaufmann und Wirthschaftsbesitzer Hermann **Friedrich** das.,  
Mühlenbesitzer Christian Friedrich **Möckel** in Schönheiderhammer,  
Guts- und Schneidemühlenbesitzer Robert Friedrich **Fröhlich** in Sofa,  
Gutsbesitzer Hermann **Schubert** in Unterstängengrün,  
Gasthofsbesitzer Carl Gottlieb **Geier** in Wildenthal;

##### b) Amtsgerichtsbezirk Johanngeorgenstadt:

Gutsbesitzer Carl Albin **März** in Breitenbrunn,  
Mühlen- und Fabrikbesitzer August Friedrich **Weyenther** in Breitenhof,  
Chatoullensfabrikant Carl Gottlob **Seiny** in Johanngeorgenstadt,  
Gastwirth Heinrich Louis **Schubert** in Wittigsthal;

##### c) Amtsgerichtsbezirk Löbnitz:

Gutsbesitzer Gustav **Froß** in Alberoßa,  
Christian Friedrich **Schäfer** das.,  
Traugott Friedrich **Janghänel** in Dittersdorf,  
Carl Friedrich **Schäfer** in Niederalfalter,  
Carl August **Fogel** in Niederlöbnitz,  
Friedensrichter Otto Carl Friedrich **Albrecht** in Oberalfalter,  
Wirthschaftsbesitzer Eduard **Grund** in Streitwalde;

##### d) Amtsgerichtsbezirk Schneeberg:

Gutsbesitzer u. Gemeindevorstand Friedrich Wilhelm **Wild** in Albernau,  
Freigutsbesitzer Johann Heinrich **Leonhardt** in Durkhardtgrün,  
Gutsbesitzer Ernst **Rohrer** in Griesbach,  
Franz **Möckel** in Lindenau,  
Friedrich Hermann **Schäfer** in Auerhammer,  
Hermann **Reichhorn** in Oberschlema,  
Johann Christian **Günter** in Zelle,  
Hermann **Kalkner** in Bichorlau,  
Hermann **Georgi** das.,  
Fleischer Johann Gottlieb **Kalkner** das.;

##### e) Amtsgerichtsbezirk Schwarzenberg:

Ortsrichter **Wacker** in Beiersfeld,  
Gutsbesitzer Traugott **Wasserschmidt** in Bernsgrün,  
Gemeindevorstand **Wetschog** in Lauter,  
Gutsbesitzer August Friedrich **Wenter** in Bodau,  
Hermann **Keller** in Erandorf,  
Hausverwalter **Michael** in Gränhain,  
Gutsbesitzer **Wolke** in Gränstädtel,  
Mühlenbesitzer **Wolke** in Wildernau,  
Braumeister Bernhard **Wack** in Lauter,

Gutsbesitzer Carl **Arnold** das.,  
Wirthschaftsbesitzer Wilhelm **Say** in Neuwelt,  
Gutsbesitzer Julius **Seyn** in Böhla,  
Mühlenbesitzer Carl **Füh** in Raschau,  
Hammergutsbesitzer Carl Wilhelm **Breitfeld** in Hammer-Rittersgrün,  
Ortsrichter Carl Ludwig **Reubert** in Rittersgrün,  
Gutsbesitzer Carl **Keller** in Unterscheibe,  
Wilhelm **Stiehler** in Wildernau

ernannt worden.

Schwarzenberg, am 27. Dezember 1894.

#### Königliche Amtshauptmannschaft. Fehr. v. Wirking.

B.

### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Franz Richard Tuchscheerer** in Eibenstock ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und der Festsetzung der Gebühren der Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schluss-termin auf

den 21. Januar 1895, Vormittag 11 Uhr

vor dem königlichen Amtsgerichte hier selbst bestimmt.  
Eibenstock, den 28. Dezember 1894.

Akt. Friedrich,

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Materialwaarenhändlerin **Marie Hohmann** geb. Frischke in Eibenstock ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 31. Januar 1895, Vormittag 11 Uhr

vor dem königlichen Amtsgerichte hier selbst anberaumt.  
Eibenstock, den 28. Dezember 1894.

Akt. Friedrich,

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

### Bekanntmachung.

Der Stadtrath hat unter Zustimmung der Stadtverordneten in Gemäßheit von § 125 der revidirten Städteordnung für die unten ersichtlichen 4 Bezirke die nachgenannten als **Bezirksvorsteher** beziehentlich stellvertretende Bezirksvorsteher für die Jahre 1895—1897 verpflichtet und eingewiesen.  
Eibenstock, am 29. Dezember 1894.

#### Der Rath der Stadt. Dr. Röbner.

##### I. Bezirk (Grottensee.)

Bezirksvorsteher: Herr Stidmaschinenbesitzer Stölzel,  
Stellvertreter: Herr Buchbindermeister Mehnert.

##### II. Bezirk (mittlere Stadt.)

Bezirksvorsteher: Herr Restaurateur Fleming,  
Stellvertreter: Herr Gartenerwirth Göbler.

##### III. Bezirk (Nehmervorstadt.)

Bezirksvorsteher: Herr Uhrmacher Lorenz sen.,  
Stellvertreter: Herr Schornsteinfegermeister Müller.

##### IV. Bezirk (untere Stadt.)

Bezirksvorsteher: Herr Zeichner Alban Seidel,  
Stellvertreter: Herr Buchbindermeister Otto.